

Freiwillige Zusatzaufgaben für Schüler, die schon fertig sind?

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. September 2005 18:45

Vielen Dank für eure Antworten und auch für die kontroverse Diskussion. 😊

Ich kam eigentlich erst auf die Idee mit den Zusatzaufgaben, da meine 5er so ein extrem unterschiedliches Arbeitstempo haben und sie mich fragten, ob ich noch weitere Aufgaben für sie habe. Sie sind also sehr motiviert und wollten von sich aus weitere Materialien haben. Freiarbeit, Stationenlernen etc. habe ich bisher noch nicht mit ihnen gemacht, da sich das von den Themen her noch nicht angeboten hat. Es ging eher darum, dass manche Schüler Tafelbilder schneller und andere langsamer abgeschrieben haben oder in Englisch einfache Workbookübungen in unterschiedlichem Tempo gemacht haben.

Sodejos Idee mit den Vokabelkarten finde ich total klasse. Da meine Schüler Vokabeln mit Karteikarten lernen sollen, diese aber natürlich nicht immer mit in die Schule nehmen müssen, ist es ja toll, wenn man alle Lernvokabeln auch in einer schön gestalteten und laminierten Kartei im Klassenzimmer hat. Ich finde die Idee wirklich toll und denke auch, dass diese "Zusatzaufgabe" für die Schüler sehr motivierend ist. Karten gestalten sie gerne und wenn diese dann auch noch laminiert werden, ist das ein echter Anreiz.

Vielleicht werde ich mir für Deutsch auch ein paar Arbeitsblätter mit schönen Übungen (Rätseln etc.) in den Klassenraum legen.

Blöd ist aber nur, wenn die Schüler dann im gerade begonnenen Rätsel unterbrochen werden oder nicht zuhören, wenn die nächste gemeinsame Unterrichtsphase kommt. Habt ihr dazu vielleicht eine Idee?

Einen Computer haben wir nicht im Klassenraum. Dafür gibt es viele Gründe, u.a. haben wir überhaupt keinen Platz und Freiarbeit gibt es bei uns kaum. Wenn mit dem Computer gearbeitet wird, dann gehen wir alle in den Computerraum.

Zitat

wie wäre es denn, wenn du die schnellen Schüler einfach zu "Tutoren" für die Langsamen machst?

Das mache ich auch öfter. Die Schüler sollen sich untereinander an ihren Gruppentischen helfen und wenn ein Gruppentisch schon fertig ist, die anderen aber Probleme haben, dann verteile ich die Schüler als Hilfen an die anderen Tische. Das macht aber nicht so viel Sinn, wenn die Schüler nur ein Tafelbild abschreiben sollen.